

DOROTHEA FLECHSIG

# Sandor

Fledermaus mit Köpfchen



DOROTHEA FLECHSIG

# SANDOR

Fledermaus mit Köpfchen



Illustrationen von CHRISTIAN PUILLE



Glückschuh Verlag

Gemeinsame Veröffentlichungen von  
Dorothea Flechsig und Christian Puille:

Petronella Glückschuh - Tierkindergeschichten  
Sandor - Fledermaus mit Köpfchen  
Sandor - Abenteuer in Transsilvanien

Die Bücher sind auch als Hörbuch erhältlich.

© 2011 Glückschuh Verlag  
Alle Rechte vorbehalten  
Illustrationen: Christian Puille  
Satz: Uta Munzinger  
eBook-Produktion: **GGP Media GmbH**, Pößneck

Buch: ISBN 978-3-943030-00-6  
eBook: ISBN 978-3-943030-10-5

[www.glueckschuh-verlag.de](http://www.glueckschuh-verlag.de)

# 1. Kapitel

## Ein unruhiger Schlafplatz

„Schon wieder!“, denkt Jendrik. „Wo kommt das bloß her, dieses seltsame Geräusch?“ Jendrik blickt suchend um sich, kann aber nichts entdecken.

Seine Klassenlehrerin Frau Schmidt ermahnt ihn streng: „Jendrik, hör bitte auf mit deinen Fingern zu schnalzen! Melde dich ordentlich, wenn du etwas weißt. Und wenn du nichts zu sagen hast, sei bitte still!“



„Ich war das nicht!“, verteidigt sich Jendrik. Frau Schmidt dreht sich einfach um und führt ihren Unterricht fort.

Jendrik sitzt in der hintersten Bank des Klassenzimmers. Sandor wohnt im alten Rollokasten genau über ihm.

Als Sandor diesen Platz als Schlafplatz aussuchte, wusste er nicht, was er hier noch alles erleben würde. Denn es waren gerade Schulferien. Deshalb war es tagsüber schön leise.

Doch auf einmal war es vorbei mit der Ruhe. Plötzlich klingelte es jeden Tag schon früh morgens und eine Horde quatschender und lauthals schreiender Kinder stürmte in die Schule.

Sofort wollte Sandor wieder ausziehen! Aber dann hörte er es zum allerersten Mal: Dieses ganz besondere, einzigartige und ergreifende Geräusch.

Das Quietschen von Kreide auf der Tafel. Dieses Geräusch geht Sandor durch Mark und Bein. Es kribbelt in seinem Bauch, es juckt in seinen Krallen und es kitzelt bis in seine Flügelspitzen.

So beschloss Sandor weiterhin in der Schule zu wohnen.

„Tss, tss. Klick-klick! Mit den Fingern schnalzen. Was sind das nur für komische Hände, mit denen man nicht fliegen, aber dafür schnalzen kann!“, wundert sich Sandor leise. Kopfüber lugt er durch seinen Spalt über das gesamte Klassenzimmer.

Sandor ist eine Fledermaus. Eine etwas seltsame, aber dafür ziemlich schlaue Fledermaus. Sandor kann lesen und rechnen, atemberaubende Flugkünste darbieten und wunderbare Geschichten erzählen.

Eigentlich will Sandor immer mucksmäuschenstill sein, damit ihn keiner bemerkt. Aber wenn er so döst, passiert es ihm manchmal von ganz allein, dass er seine langen Zähnen fletscht und Geräusche macht. Die Lehrerin denkt dann jedes Mal, der arme Junge Jendrik würde mit seinen Fingern schnalzen.

Wie Sandor lesen und rechnen gelernt hat, ist ganz einfach zu erklären. Träumend im Halbschlaf oder beim Dösen. Ab und zu zwinkerte er durch seinen Spalt von oben hinunter. Mal mit dem rechten, mal mit dem linken Auge. Lange folgte er so dem Unterricht. Bis er den Lernstoff schließlich auswendig konnte. Da begann ihm die Schule richtig Spaß zu machen, und so schlief er lieber nachts, um am Tag alle im Klassenzimmer zu beobachten.

Von den Kindern mag Sandor Jendrik am liebsten, denn Jendrik kann am besten von allen an der Tafel quietschen. Und außerdem ist Jendrik sehr oft allein. Genau wie er.

„Heute üben wir wörtliche Rede!“, sagt Frau Schmidt. Sie geht durch die Reihen und verteilt ein Übungsblatt.

Jendrik hat keine Ahnung, was er schreiben soll. Immer wenn ein Lehrer ihn anspricht, beginnt Jendriks Herz laut zu pochen.

Sandor sieht sein dunkelblondes Haar von oben. Er beobachtet Jendrik. Er sieht sein leeres Übungsblatt und seine Federtasche, auf der eine Fledermaus abgebildet ist. Das gefällt Sandor.

„Anführungszeichen unten, auch Gänsefüßchen genannt. Hallo, hier bin ich! Ausrufezeichen. Gänsefüßchen oben! Das ist ein Satz in wörtlicher Rede!“, weiß Sandor.

Aber keiner fragt ihn. Niemand weiß von Sandor im Klassenzimmer.

